

IAA Transportation: Neuer Brennstoffzellen-LKW FEScell 180/280/120

Zwickau, 16. September 2024 – Die FES GmbH Fahrzeug-Entwicklung Sachsen und die FRAMO GmbH stellen auf IAA Transportation Halle 13 Stand C44 ihren wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellen-LKW FEScell 180/280/120 vor.

Das Fahrzeug ist konfigurierbar für 12 bis 26t zulässiges Gesamtgewicht und kann dank des leistungsstarken Antriebes auch im Anhängerbetrieb eingesetzt werden. Es handelt sich um ein kleinserienreifes Produkt, welches ab sofort bestellt und in 2025 ausgeliefert werden kann. Dank des aufbauunabhängigen Tanksystems können Koffer-, Pritschen-, Wechselpritschen-, Tank- und Spezialfahrzeuge konfiguriert werden.

Es nutzt einen elektrischen FRAMO Antriebsstrang mit 280 kW Dauer- und 308 kW Peakleistung. Das 120 kW Brennstoffzellensystem kommt von Toyota Tsusho Nexty Electronics und wird ab 2025 sogar mit 170 kW Dauerleistung ausgeliefert. Betankbar ist der LKW an allen üblichen PKW-Tankstellen mit 700 bar.

Christian Schwamberger, Geschäftsführer der FES GmbH Fahrzeug-Entwicklung Sachsen, kommentiert: „Der neue FEScell 180/280/120 ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines emissionsfreien Güterverkehrs. Wir sind begeistert, dieses innovative Fahrzeug auf der IAA Transportation der Öffentlichkeit zu präsentieren und einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende in der Mobilitätsbranche zu leisten. Unsere Voraussetzungen als langjähriger Entwicklungsdienstleister und Fahrzeugbauer ermöglichen es, den technologischen Wandel aktiv mitzugestalten. Besonders stolz sind wir, dass wir dieses innovative Projekt komplett aus Eigenmitteln ohne staatliche Förderung umsetzen konnten. Für eine erfolgreiche Mobilitätswende, braucht es einen homogenen Mix alternativer Antriebsarten, Wasserstoff ist aus unserer Sicht ein essentieller Bestandteil dessen und gerade für den Güterverkehr eine echte Alternative zum Verbrennungsmotor und der Batterie auf der Langstrecke überlegen.“

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hat sich FES als ein führender Entwicklungsdienstleister in der Automobilindustrie etabliert. Mit rund 850 Mitarbeitern bietet das Unternehmen umfassende Lösungen in der Gesamtfahrzeugentwicklung für nationale und internationale Automobilhersteller, Zulieferer sowie für Bahn- und Luftfahrtindustrie.

Neben der Bereitstellung von Entwicklungsdienstleistungen hat FES bereits 2016 begonnen, eigene Produkte zu entwickeln und zu fertigen, die auf die Energiewende im Mobilitätssektor abzielen. Dazu zählen sowohl batterie- als auch brennstoffzellen-betriebene Fahrzeuge. Ein bemerkenswertes Beispiel ist die seit 2021 im Serieneinsatz befindliche FEScell HL24/7/210, das weltweit kleinste Brennstoffzellensystem für fahrende Intralogistikfahrzeuge.

Der Brennstoffzellen-LKW wird am Gemeinschaftsstand der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen in Halle 13 Stand C44 präsentiert. Interessierte erhalten weitere Informationen zum Brennstoffzellen-LKW sowie weiteren Projekten unter <https://www.fes-aes.de/unternehmen/brennstoffzellen-lkw/> oder per E-Mail unter marketing@fes-aes.de.